Beirat Neustadt Ingo Mose Sprecher

## Vorschlag zur Beschlussfassung

am 19.03.2020

Thema: Polizeiliche Versorgung im Stadtteil

Der Beirat möge beschließen:

Die Handlungsfähigkeit des Polizeireviers Neustadt ist für das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung von herausragender Bedeutung. Dies gilt auch und gerade für die Kontaktpolizist\*innen, deren umfangreiche und vielfältige Arbeit und Präsenz im Stadtteil große Wertschätzung genießt.

Dies gilt ebenso für die Verkehrssachbearbeiter\*innen: In der Neustadt gibt es ohnehin ein erhebliches Aufgabenvolumen im verkehrspolizeilichen Bereich, das nur durch mindestens zwei VZE zu bewältigen ist.

Zahlreiche für die kommenden Jahre geplanten Großprojekte im Stadtteil (z.B. Gartenstadt Werdersee, Weserhöfe, Fertigstellung der A281, Bebauung des Koch & Bergfeld-Geländes, des ehemaligen Brinkmann-Geländes an der Kornstraße, das Scharnhorstquartier und andere Projekte in Huckelriede, die Stadtstrecke, der Neustadtsgüterbahnhof und nicht zuletzt die Verbindung in das Vordere Woltmershausen) bringen weitere Aufgaben mit sich, die eher für eine Aufstockung der personellen Kapazitäten sprechen würden. Insofern ist aus Sicht des Beirats eine kontinuierliche Besetzung beider Vs-Stellen, die ausschließlich für die Neustadt zur Verfügung stehen, unverzichtbar.

Vor diesem Hintergrund fordert der Beirat Neustadt den Senator für Inneres dazu auf, alle für die Neustadt vorgesehenen Stellen, die derzeit vakant sind bzw. in absehbarer Zeit vakant werden, schnellstmöglich wiederzubesetzen und dauerhaft zu erhalten.

Der Beirat Neustadt würde es begrüßen, wenn im Rahmen der Neubesetzungen alle Geschlechter bzw. sexuelle Identitäten Berücksichtigung fänden.

Der Beirat Neustadt unterstützt die Forderungen der benachbarten Beiräte, die in ähnlicher Weise Beschlüsse zur Aufrechterhaltung der polizeilichen Versorgung in ihren Stadtteilen gefasst haben.

Der Beirat Neustadt dankt den Beamt\*innen im Polizeirevier Neustadt für ihre Arbeit und bringt seinen Willen zum Ausdruck, die gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Beirat auch in Zukunft weiter fortzusetzen.